

## 5. IKEK München(II) Anthropogen induzierter Klimawandel: Gibt's den wirklich?



Update 14.12.12 Vortrag von Dr. Fett, aktualisiert und um Vortrag von Jacob Nordangård über immer dieselben Drahtzieher beim Klima-EU-Biosprit-Desaster ergänzt

Während der EIKE Konferenz im Bayerischen Hof in München hatten es nur der Münchner Merkur und die Regionalsendung des BR Fernsehens (kurz um 16:15 Uhr) es für nötig gehalten darüber zu berichten, obwohl international anerkannte Wissenschaftler zu den Referenten gehörten. Dagegen konnte man am ersten Tag einen unsinnigen Bericht, **der jeder Recherche Hohn** spricht, in der Süddeutschen (30. November 2012, Seite 18, Rubrik Wissen) über das große Eis-Schmelzen lesen. Kein Wunder, dass unsere Print-Medien keine Leser mehr

finden, wenn statt gut recherchierter Artikel nur Meinungsmache produziert wird. Man fragt sich: Wem sind diese Medien eigentlich verpflichtet?

Prof Singer referierte über den nächsten IPCC Report, der im Frühjahr 2013 veröffentlicht wird.

Das IPCC zeigt nur eine Übereinstimmung der Globaltemperaturen(1900-70) mit den Rechenmodellen durch Anpassung (curve fitting). Die Übereinstimmung gilt nur für die mittlere Globaltemperatur; aber nicht getrennt für die Nord-, Südhälfte und die Tropen.

Nach  Prof. Singer gibt es keinerlei Beweise für einen Temperaturanstieg, der auf die sogenannten Treibhausgase zurück zu führen sei. CO2 hat vermutlich einen kleinen Effekt, er ist aber bisher überhaupt nicht

**verstanden und läßt sich mit heutiger Meßtechnik nicht nachweisen.**

**Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt Prof. Lüdecke in seinem Vortrag:**



# **Die Ursache von rezenten Klimaänderungen**

**(im "peer review"  
Verfahren) .**

**Untersucht wurden  
Klimadaten seit  
1770 von sechs**

**mitteleuropäischen  
Stationen  
(Kremsmünster,  
Hohenpeissenberg,  
Prag, München, Wien  
und Paris). Nach  
einer  
Persistenzanalyse  
sind nur 30% der  
Temperaturreihen  
unnatürlichen  
Ursprungs und von**

**einem externen  
Trend bestimmt. Die  
Ursache dafür ist  
unbekannt. CO2  
dürfte dabei aber  
nur einen  
marginalen Einfluss  
haben. Eine  
Fourieranalyse  
erbrachte eine  
Pearson-Korrelation  
von 0,96. Diese**

**Übereinstimmung  
konnte durch den  
Einfluss von z.B.  
CO2 nicht  
verbessert werden.**

**Resumeé von  
Lüdecke,  
Hempelmann, Weiss:  
Hat das Klima eine  
chaotische  
Komponente (Klima  
vom Determinismus**

**ins Chaos)?**

 **Prof Ewert  
referierte darüber,**

**warum die  
Temperaturen  
bei NASA-**

**GISS  
geändert  
wurden.**

**Vergleicht man die  
Daten von 2010 mit  
denen von  
2012 findet man  
Änderungen an den  
Datensätzen, die so  
vorgenommen wurden,**

**dass Abkühlungen  
und Gleichstand bis  
2010 abgeändert  
wurden. Damit  
ergeben sich  
Erwärmungen oder  
leichte Anstiege.  
Prof. Ewert hat 119  
willkürlich  
ausgewählte  
Datensätze  
ausgewertet. Alle**

**schienen  
manipuliert  
worden zu sein.  
Seine  
Schlussfolgerungen:  
Änderungen  
erfolgten in den  
meisten Stationen;  
vermutlich in  
allen. Zwei Drittel  
der Änderungen  
erzielten stärkere**

**und fortschreitende  
Erwärmung. Ein  
Drittel verstärkt  
die Abkühlung, um  
eine  
Homogenisierung  
vorzutäuschen.  
Absenkung der  
Mittelwerte von  
1920 bis 1960,  
Anstieg in den  
späten Phasen und**

**Löschen von  
störenden  
Übergängen.**

**Sollte da  
Hilfestellung für  
die Konferenz in  
Doha gegeben  
werden? Seit mehr  
als 15 Jahren gibt  
es keine globale  
Erwärmung mehr.**

**Eine offizielle  
Begründung für  
diese Manipulation  
steht noch aus.**

**Solar vs.  
Anthropoge**

**nic:**

**Better**

**Understan**

**dning of**

# **20th Climate Change Lautete**

**der**

**Vortrag**

**von  Prof.**

**Shaviv —**

**The  
Hebrew  
University  
of**

**Jerusalem  
, Israel.**

**Die  
Untersuch  
ung der**

**Wolkenbil-  
dung  
durch  
kosmische  
Strahlung  
im**

**Magnetfel  
d der  
Sonne ist  
seit  
mehreren  
Jahren ei**

**n  
wichtiges  
Feld,  
Klimaände  
rungen  
besser zu**

**verstehen**

**–**

**Strahlung**

**sänderung**

**, UV-**

**Absorptio**

**n in der  
Stratosph  
äre,  
Modulatio  
n der  
kosmische**

**n Strahlu  
ng durch  
das  
Magnetfel  
d der  
Sonne.**

**Prof.  
Shaviv  
kommt in  
seiner  
Modellrec  
hnung zum**

**Schluss,  
dass die  
Erwärmung  
in diesem  
Jahrhunde  
rt**

**gering se  
in wird.**

**"21st  
Century  
warming  
will be**

**small  
(~1°C)**

**under  
business  
as  
usual".**

**Über**

**Gletsch**

**her -**

**und**

**Walden  
twickl**

**ung in**

**alpine**

**n**

**Hochla**

**gen in**

**den**

letzte

n

**10.000**

**Jahren**

**gìng**

**der**

# Vortra g von



**Prof.**

**Patzel**

**t.**

**Univer**

**sität**

**Innsbr**

**uck.**

**An gut  
erhaltene  
n**

**Baums t ä m m**

**en, die  
in den  
zurückgeh  
enden  
Gletscher  
gebieten**

**immer  
wieder  
zum  
Vorschein  
kommen,  
kann man**

**die  
Baumgrenz  
en und  
die Ausde  
hnung der  
Gletscher**

**in den  
letzten  
10.000  
Jahren  
rekonstru  
ieren und**

**genau  
datieren.**

**Es gab  
immer  
wieder  
Gletscher**

**rückzugsp  
erioden  
und  
die Baumg  
renze lag  
auch**

**immer  
wieder  
höher als  
heute.**

**Diese  
Untersuch**

**ungen in  
den Alpen  
lassen  
sich  
nicht nur  
als ein**

**lokales  
Phänomen  
darstelle  
n, sonder  
n passen  
auch zB**

**in die  
Entwicklu  
ng von  
Grönland.  
Es ist  
dabei**

**keine  
Korrelation  
zu CO2  
ausfindig  
zu  
machen .**

**Prof.  
Walter Fe  
tt ehem.  
Meteoroło  
ge an de  
r Freien**

**Universität  
ät  
Berlin,  
sowie  
Ehrenmitg  
Lied der**

**Deutschen  
Meteorolog  
ischen  
Gesellsch  
aft, frag  
te**

**in seinem  
Vortrag  
folgendes  
:**

# Warum regnet



**es**

**nach**

**Finste  
rnisse**

**n am**

**stärks**

**ten?**

**Es war  
eine  
statistische  
che**

**Auswertung  
g der  
Niedersch  
Lagsmenge  
n über  
die**

**Mondphase  
n. Der  
Vortrag  
dürfte  
für Leser  
mit einem**

**Faible**

**für**

**Stochasti**

**k sehr**

**interessan**

**nt**

**gewesen  
sein.**

**Der Verla  
uf wird  
dabei  
nicht**

**mehr als  
Schwingun  
g um ein  
mittleres  
Niveau  
sondern**

**als eine  
Häufigkei  
tsverteil  
ung über  
ein  
Grundnive**

**au**

**dargestel**

**lt. Ansch**

**einend**

**scheinen**

**die**

**Maximas  
von der  
geographi  
schen  
Breite  
abzuhänge**

**n. Vom  
Einfluss  
des CO2  
ist  
jedemfall  
s in**

**diesen  
genauen  
Statistik  
en nichts  
zu  
finden,**

**stattdess  
en ist  
ein  
solarer  
Einfluss  
eindeutig**

**feststell  
bar.**

**Energi  
ewende**

**zwischen**

**en**

**Wunsch**

**und**

**Wirklich  
keit**

**lautet**

**e der**

# Vortra g von



**Prof.**

**Alt.**

**"Tatsache  
hierzu**

**ist für  
den  
Energie  
ktor,  
dass mit  
jeder**

**weiteren  
Windenerg  
ie und  
mit jeder  
weiteren  
Photovolt**

**aikanlage  
sowie mit  
jeder neu  
en**

**Transport  
leitung**

**oder  
zusätzlich  
hen  
Verteilun  
gsleitung  
die**

**Stromprei  
se nur  
deutlich  
ansteigen  
müssen –  
die**

**Stromvers  
orgung  
nicht sic  
herer,  
mit dem  
Wegfall**

**der  
Kernkraft  
werke  
auch  
nicht  
CO<sub>2</sub>-**

**„  
ärmer,  
sondern  
CO2-  
reicher  
wird.“**

**Die**

**Verfügbar  
keitsprob  
ematik  
von Wind-  
und PV-  
Strom**

**lässt**

**sich an**

**den**

**Leistungs**

**ganglinie**

**n leicht**

**ablesen.**

**Egal wie**

**hoch die**

**in diesem**

**Bereich**

**installie**

**rte**

**Leistung**

**ist, es**

**muss**

**immer die**

**zusätzlich**

he  
gleiche  
Leistung  
an Gas - ,  
Kohle -  
oder

**Kernkraft  
werken  
vorhanden  
sein,  
wenn man**

**24**

**Stunden  
am Tag  
Strom zur  
Verfügung  
stellen  
will. Der**

**Irrsinn  
scheint  
hier  
keine  
Grenzen  
mehr zu**

**kennen .**

**The**

**hist**

**ory**

**of**

**biof**

**uets**

**in**

**the**

# Euro

**pean**

**Unio**

**n**

**From**

**envi**

**ronm**

**enta**

1

**savi**

**our**

to

**clim**

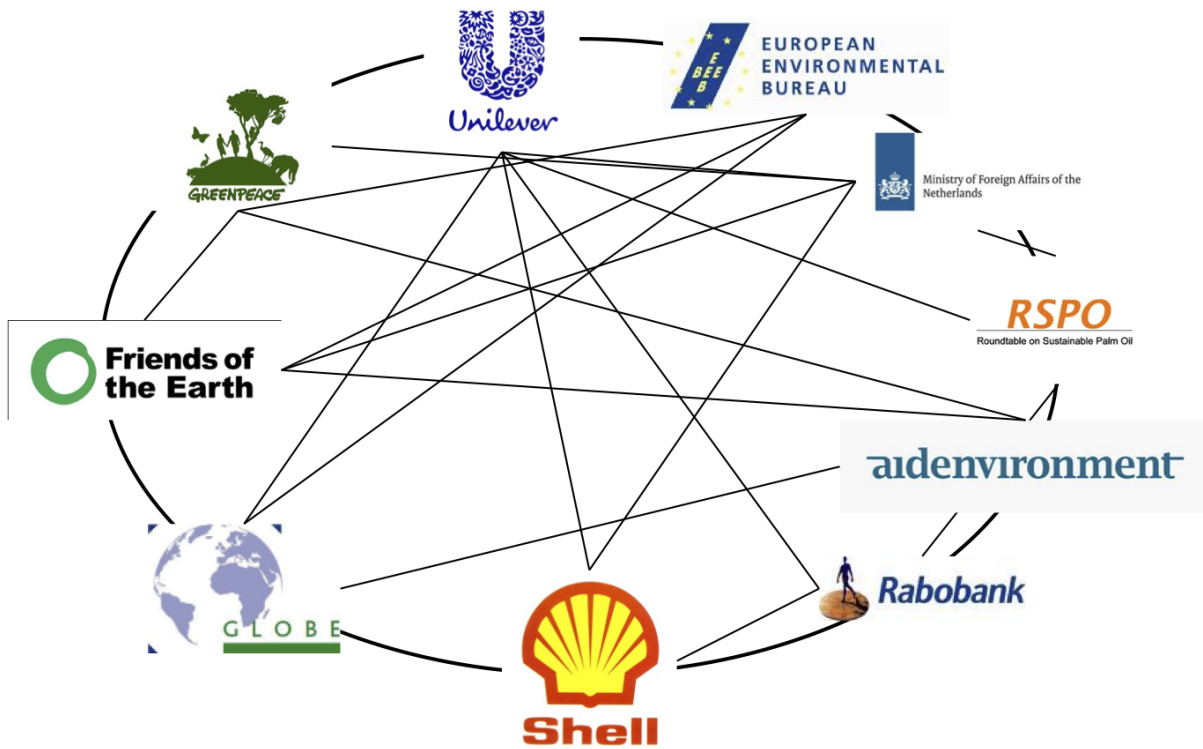
**ate**

# Bomb

**Trig**

**ger**

## A web of actors



# Abbi

**Idun**

**g: ©**

**J.**

**Nord**

**ånga**

**ard**

**Ansc**

**htlie**

**ßend**

erlä

uter

te

**der**

**Dokt**

**oran**

**d**

**Jaco**

**b**



**Nord**

**ånga**

**ard**

**aus**

**Schw**

**eden**

**unte**

**r**

**dem**

**Tite**

**l**

**"The**

**Hist**

**ory**

**of**

**Biof**

**uels**

**in**

**the**

**Euro**

**pean**

”

Unio

n

den

ersch

hrec

**kend**

**span**

**nend**

**en**

**Inha**

**It**

**sein**

**er**

**Dokt**

**or ar**

**beit**

**,**

**über**

**die**

**Vern**

**et zu**

**ng**

**(sie**

he

Abbi

Idun

**g)**

**■  
imme**

**r**

**ders**

**elbe**

**n**

**Leut**

**e**

**aus**

**i**mmme

**r**

**d**ens

e l b e

n

V e r b

ände

n,

Vere

**innen**

**,**

**Lobb**

**ygru**

**ppen**

**und**

**EU -**

**Krei**

**sen,**

**die**

**verb**

**isse**

**n am**

**"EU -**

**Klīm**

**as ch**

**ut zp**

**rog r**

**amm''**

**und**

**EU -**

**Bios**

**print**

**Desa**

**ster**

**mitg**

**ewir**

**kt**

**habe**

**n,**

**bzw. ■**

**■  
imme**

**r**

**noch**

**mitw**

**irke**

**n.**

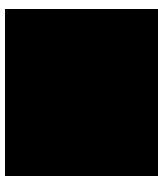




Dr









**Mi**

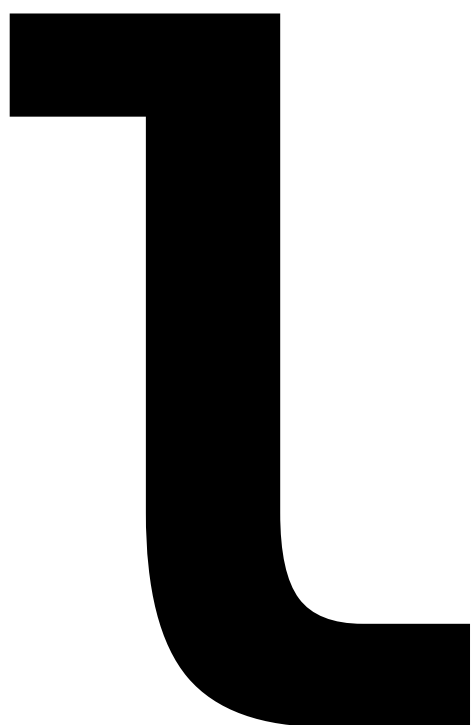


**ch**



**ae**







**Go**



**et**



**Z**

**,**



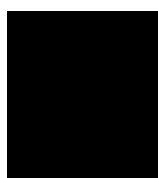
**As**



**so**



**C**





**Di**



**re**



**ct**



**or**



**CF**



**AC**



**T**



**Eu**



**ro**



**pe**







**ga**



**b**



**un**



**S**



**ei.**



**ne**



**n**



**Ei**



**nb**



Li



**ck**



**in**



**di**



e





**n**



**eu**



e



**KL**



**ilm**



**a.**



**un**



**d**



**En**



**er**



**gi**



**ep**



ol



it



**ik**



**na**



**ch**



**de**

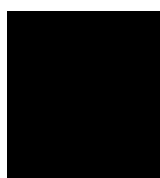


**r**



**us**





**W**



**ah**



U



**Di**

e

**us**



**Bü**

**rg**

**er**

**ma**

**ch**

**en**

**Si**

**ch**

eh

**er**

**So**

**rg**

**en**

**um**

**re**

**in**

**es**

**Wa**

**SS**

**er**

**al**

**S**

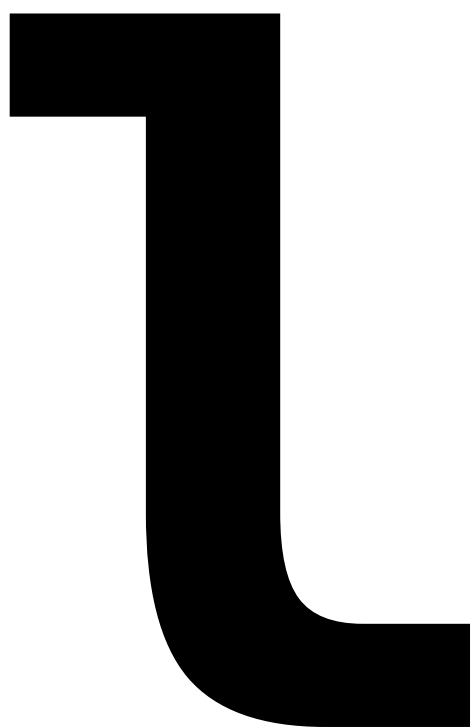
**um**



**g**

lo

**ba**



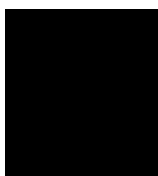
**wa**

**rm**

**in**

**g**

**||**



**ES**

**gi**

**bt**

**dr**

**ei.**

po

ri

せい

**sc**

he

**Gr**

**up**

**pe**

**n:**

**Re**

**pu**

**bl**

**ic**

**an**

**S,**

**,**

**De**

**mo**

**cr**

**at**

**S**

**an**

**d**

**In**

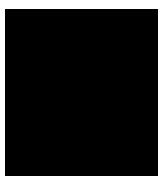
**de**

**pe**

**nd**

**en**

**ts**

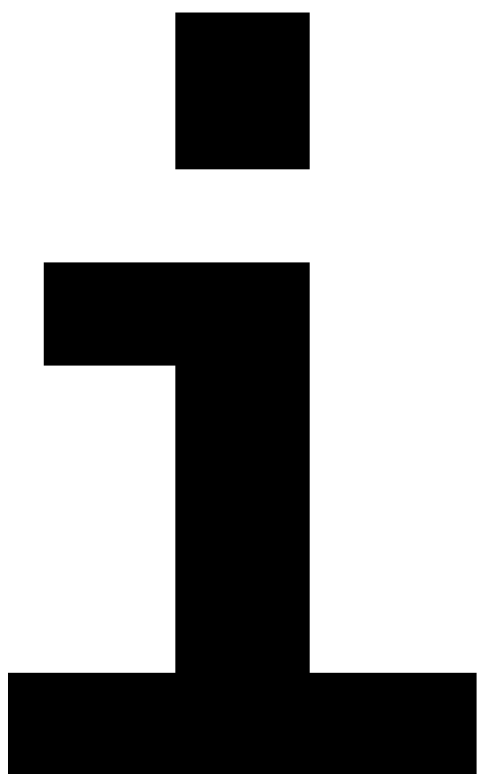


**Se**

**lb**

**st**

**be**

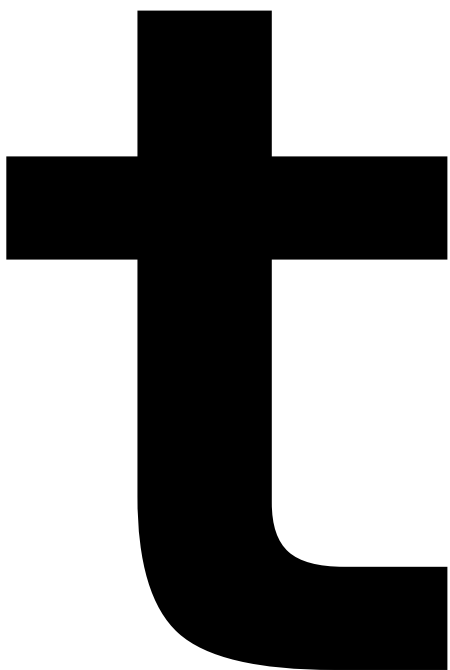


**Al**

**Go**

**re**

**i's**



**KL**

**ilm**

**a**

**in**

**us**

**A**

**ke**

**in**



**p**

**ri**

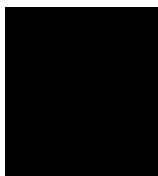
**ma**

**ry**

**i's**

**su**

e''



**Im**

**Wa**

**ht**

**ka**

**mp**

**f**

**Sp**

**ie**

lt

e

**da**

**S**

**KL**

**ilm**

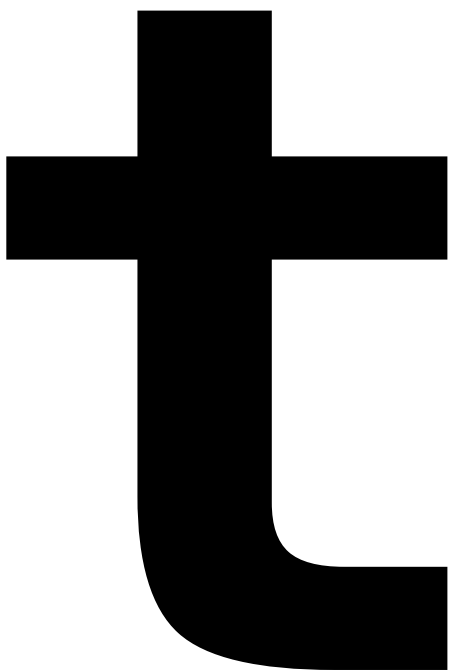
**a**

ub

**er**

**ha**

**up**



**ke**

**in**

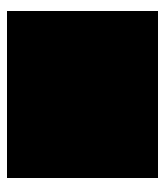
e

**Ro**

U

U

e.



**KL**

**ilm**

**av**

**er**

**tr**

ä g

e

**be**

**nö**

せい

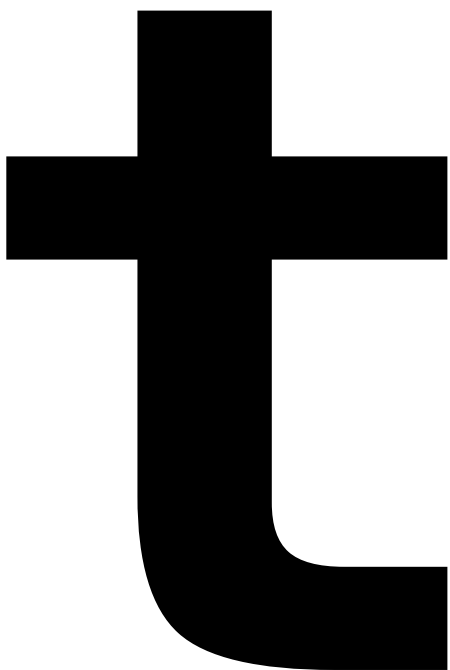
**ge**

**n**

**ilm**

**See**

**na**



2/

3.

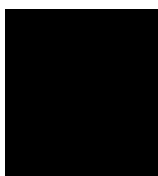


**Me**

**hr**

he

it



**Di**

e

**Me**

**hr**

he

it

**de**

**r**

**Re**

**pu**

**bl**

**ik**

**an**

**er**

**we**

**rd**

**en**

**da**

**ge**

**ge**

**n**

**st**

**ilm**

**me**

**n**



**Se**

**na**

to

**r**

**Ja**

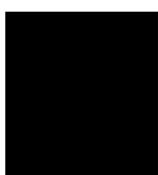
**me**

**S**

**In**

ho

**fe**





**zo**

***ba***

***z***

***wa***

***rm***

***in***

***g***

***i*'s**

***th***

**e**

***gr***

**ea**

***te***

***st***

***ho***

***ax***

**ev**

***er***

***pe***

***rp***

***re***

***tr***

***at***

**ed**

***on***

***th***

**e**

***Am***

***er***

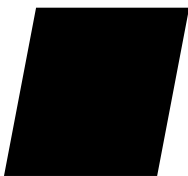
***ic***

***an***

***P*o**

***ep***

***Ze***



**zu**

**m**

**Sc**

**ht**

**uſ**

**zo**

**g**

**EI**

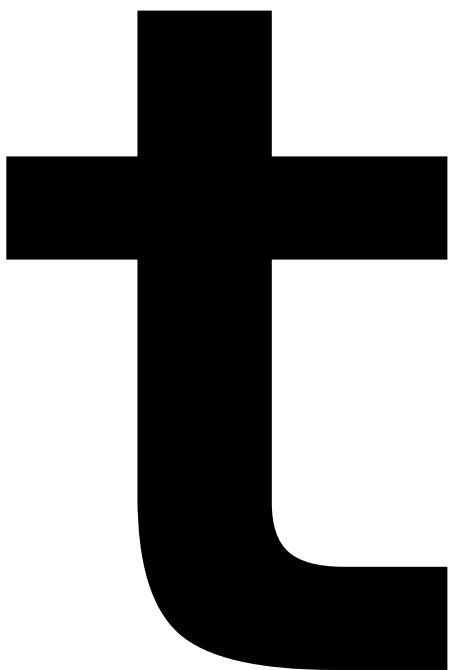
**KE**

**Pr**

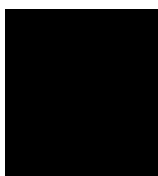
äs

**id**

**en**



**Dr**



**Th**

**uſ**

**ei.**

**n**

**Re**

**su**

**mé**

e

**de**

**r**

**se**

**hr**

**ge**

**rw**

**ng**

**en**

**Ko**

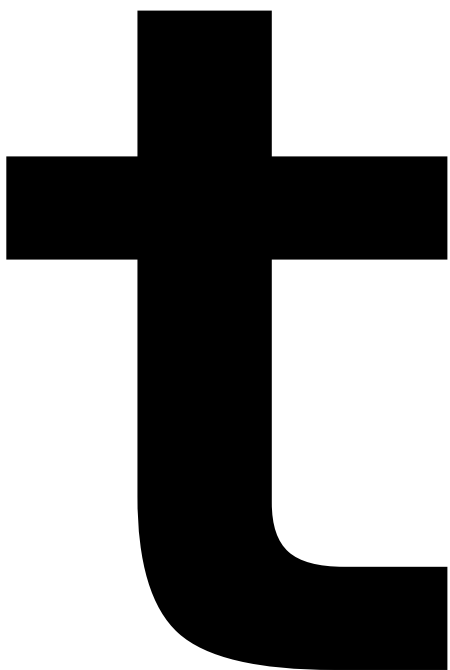
**nf**

**er**

**en**

**Z**

**mi**



**de**

**m**

**Fa**

**zi**

七

ノ

**da**

**SS**

**di**

e

**Ar**

**be**

it

**vo**

**n**

**EI**

**KE**

**vo**

**n**

**ilm**

**me**

**r**

**me**

**hr**

**P**

**er**

**so**

**ne**

**n**

**be**

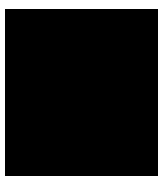
**ac**

ht

**et**

**wi**

**rd**



**Ma**

**n**

**gl**

**au**

**bt**

**un**

**S**

**,**

**da**

**wi**

**r**

**Fa**

**kt**

**en**

**br**

**in**

**ge**

**n**

**un**

**d**

**ke**

**in**

e

**PO**

le

**mi**

**k.**

**Un**

**se**

**re**

**Au**

**fk**

**lä**

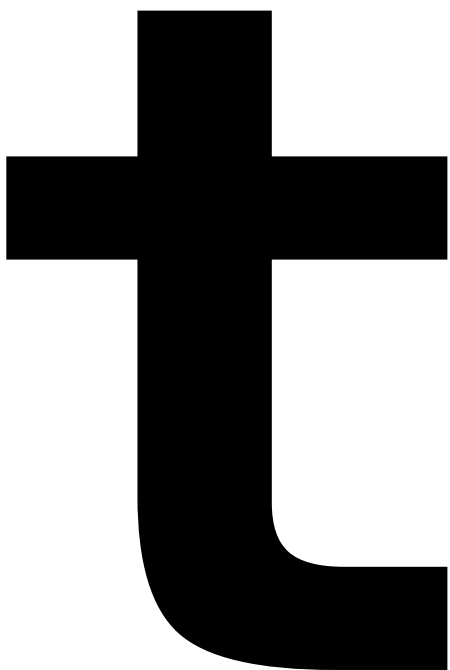
**ru**

**ng**

**sa**

**rb**

**ei.**



**wi**

**rd**

**we**

it

**er**

**ge**

he

**n**

**un**

**d**

**wi**

**r**

**we**

**rd**

**en**

**we**

立

止

**er**

e

ö

f

**fe**

**nt**

li

**ch**

**en**

**Au**

**ft**

**ri**

七

七

e

**in**

20

**13**

**ha**

**be**

**n**



**Da**

**na**

**ch**

**gi**

**ng**

**es**

**zu**

**m**

**Se**

**kt**

**em**

**pf**

**an**

**g.**

**Al**

le

**Te**

in

**ne**

**hm**

**er**

**wa**

**re**

**n**

**vo**

**n**

**de**

**r**

**Qu**

**al**

it

ät

**de**

**r**

**Vo**

**rt**

**rä**

**ge**

**an**

**ge**

**ta**

**n**

**,**

**ma**

**nc**

he

**wu**

**nd**

**er**

**te**

**n**

**Si**

**ch**



**wa**

**ru**

**m**

**di**

e

**Me**

**di**

**en**



**ob**

**wo**

**ht**

**vi**

el

**fa**

**ch**

e

**in**

**ge**

**La**

**de**

**n**

**,**

**da**

**vo**

**n**

**fa**

**st**

**ke**

**in**

e

**No**

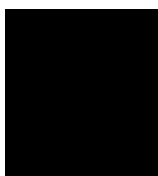
せい

**Z**

**na**

**hm**

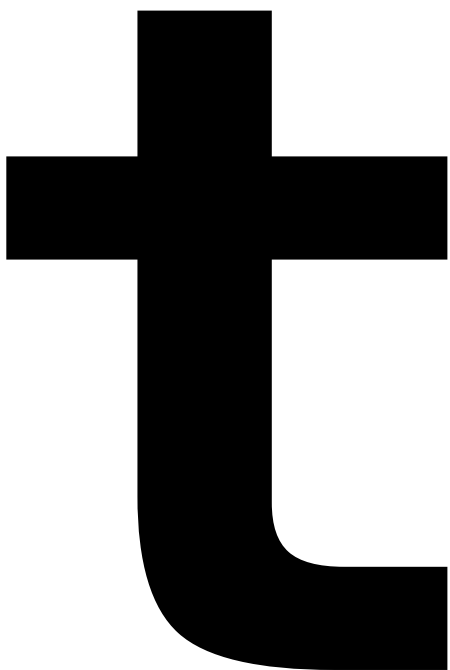
**en**



**ES**

**ko**

**mm**



**de**

**n**

**Le**

**ut**

**en**

**ilm**

**me**

**r**

**me**

**hr**

**zu**

**r**

**Ge**

**wi**

**SS**

he

立

止



**da**

**SS**

**es**

**de**

**r**

**PO**

li

せい

**k**

**ei.**

**ge**

**nt**

ri

**ch**

**n**

**ic**

ht

**um**

**KL**

**ilm**

**a**

**un**

**d**

**En**

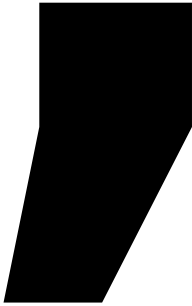
**er**

**gi**

e

**ge**

ht



**ma**

**n**

**wi**

U

U

**ei.**

**ne**

**Tr**

**an**

**S f**

**or**

**ma**

せい

**on**

**de**

**r**

**Ge**

**se**

U

U

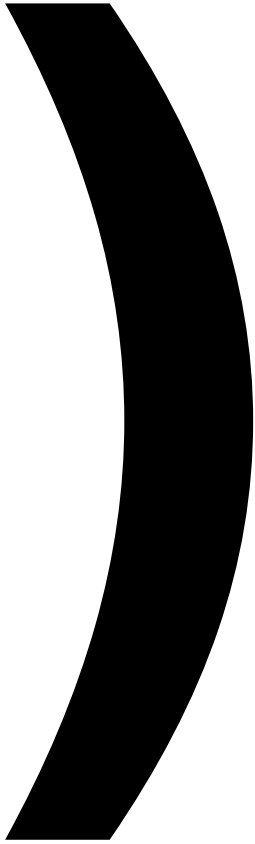
**sc**

**ha**

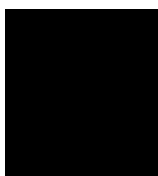
**ft**

**(N**

**wo**



**Dr**



**Th**

eo

**Ei**

**ch**

**te**

**n**

**,**

**EI**

**KE**